

PRESSEINFORMATION

2. SEPTEMBER 2019. 2 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: WOCHE DER TECHNIKDENKMÄLER

14.–22. September: „Technik mit Geschichte“ in Kloster Maulbronn

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg laden dazu ein, „Technik mit Geschichte“ kennen zu lernen. Vom 14. bis 22. September, eine gute Woche lang, stehen zum ersten Mal die Zeugnisse des technischen Fortschritts im Mittelpunkt des Programms in den historischen Monumenten des Landes. Auch das UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn ist mit einer besonderen Führung am 22. September mit dabei. Insgesamt machen neun Schlösser, Klöster und Gärten zwischen Kurpfalz und Bodensee mit und bieten Führungen an, bei denen man zum Teil Orte betritt, die sonst nur selten sichtbar werden. Eine Übersicht über die vielfältigen Veranstaltungen findet sich im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg www.schloesser-und-gaerten.de.

AVANCIERTE TECHNIK SEIT DEM MITTELALTER IN MAULBRONN

Dass auch die ehemaligen Klöster des Landes einiges zur Geschichte der Technik zeigen können, erstaunt nur auf den ersten Blick. Aber die großen Ordensniederlassungen des Mittelalters waren durchweg prosperierende Wirtschaftsbetriebe. Im UNESCO-Denkmal Maulbronn lassen sich im Kloster und in seiner Umgebung die raffinierten Be- und Entwässerungssysteme der mittelalterlichen Zisterziensermönche bei einem fachkundig geleiteten Spaziergang am 22. September erleben. Der Orden mit seinen europaweiten Verbindungen integrierte hydraulische Kenntnisse und Bewässerungstechnik aus dem arabischen Raum – und die Zisterzienserklöster entwickelten sich durch diesen Wissensvorsprung zu landwirtschaftlichen Musterbetrieben im großen Maßstab.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

2. SEPTEMBER 2019. 2 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: WOCHE DER TECHNIKDENKMÄLER

STATIK UND BRANDSCHUTZ IN KLOSTER SALEM

Statik und Konstruktionstechnik – wie weit hier im Mittelalter die Kenntnisse reichten, zeigt ein Blick auf die enormen Dachstühle der alten Kirchen. In Kloster Salem hat sich der Dachstuhl des Münsters erhalten – mit einer hölzernen Konstruktion, die bis heute aus Balken der Zeit um 1300 besteht! Bei Führungen am 14. und 15. sowie am 21. und 22. September erlebt man dieses herausragende 700 Jahre alte technische Meisterwerk. Ebenfalls in Kloster Salem hat sich eine der ältesten transportablen Feuerspritzen erhalten: Ein verheerender Klosterbrand am Ende des 17. Jahrhunderts war der Anlass, den Brandschutz im Kloster auf den neuesten Stand zu bringen. Das Feuerwehrmuseum zeigt herausragende Beispiele aus der Geschichte der Brandbekämpfung – ein Erlebnis für die ganze Familie.

STERNENKUNDE UND ORGELBAU IN OCHSENHAUSEN

Mit der Erforschung des Himmels befasste man sich in Kloster Ochsenhausen: Am Ende des 18. Jahrhunderts gab der damalige Abt den Auftrag, eine Sternwarte nach neuestem Kenntnisstand einzurichten. Der „Azimutal-Quadrant“, das Instrument, mit dem die Gestirnbahnen vermessen wurden, hat sich erhalten. Bei Führungen am 17. und 20. September wird er vorgeführt – zusammen mit einem anderen technischen Meisterwerk in Ochsenhausen, der berühmten großen Gabler-Orgel in der Klosterkirche.

CHEMIELABOR IN SCHLOSS WEIKERSHEIM

Die Alchemie war um das Jahr 1600 ein bahnbrechendes Forschungsgebiet und eröffnete das Feld der heutigen Naturwissenschaften. Graf Wolfgang II. von Hohenlohe war ein renommierter Fachmann und er ließ sich sogar ein ganzes Laborgebäude errichten. Daran erinnert die Alchemie-Ausstellung in Schloss Weikersheim. Auf der Fläche des Labors befindet sich heute der „Alchemiegarten“. „Alchemie in Weikersheim“ lässt sich am 15. September bei einer Führung erleben.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

2. SEPTEMBER 2019. 2 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: WOCHEN DER TECHNIKDENKMÄLER

SCHWETZINGEN: AUSGEKLÜGELTES WASSERSYSTEM

Für die vielfältigen Brunnen, Fontänen und Kaskaden, künstlichen Bäche und Kanäle im Schwetzingener Schlossgarten war ein ausgeklügeltes System aus Rohren, Pumpstationen und Wasserwerken notwendig. Besonders spektakulär: Gleich zwei Pumpwerke aus dem 18. Jahrhundert sind erhalten geblieben, die als älteste noch erhaltene Wasserversorgungsanlagen der Neuzeit gelten. Führungen erschließen diese Technikdenkmale von besonderem Rang am 15., 19. und 22. September. Ebenfalls lohnend in Schwetzingen: Hier gibt es einen der ältesten Blitzableiter am Schloss. Und die Technik der Gartenbearbeitung dokumentiert das Handwerkermuseum. Dort findet eine besondere Führung am 19. September statt.

DIE ÄLTESTE ERHALTENE THEATERTECHNIK IN LUDWIGSBURG

Das Residenzschloss Ludwigsburg birgt die älteste erhaltene Bühnenmaschinerie. 1758 ließ Herzog Carl Eugen von Württemberg in den Theaterbau Bühnen- und Zuschauerhaus einbauen. Es ist heute eines der ältesten erhaltenen Schlosstheater der Welt – und die originale Bühnenmaschinerie ist die älteste überhaupt erhaltene. Der sekundenschnelle Wechsel des Bühnenbildes bei offenem Vorhang versetzte die Zuschauer des 18. Jahrhunderts in ungläubiges Staunen. Möglich wurde dieses Wunder der Technik durch eine ausgeklügelte Maschinerie. Eine einzige zentrale Achse, der sogenannte Wellbaum, macht es möglich, dass ein einzelner Mensch das gesamte Bühnenbild samt Vorhang bewegen kann. Die raffinierte Bühnentechnik kann bei einer Führung am 22. September in Schloss Ludwigsburg erlebt werden.

INNOVATIV IN KONSTRUKTION UND MATERIAL: KARLSRUHE

Die Gewächshäuser des fürstlichen Gartens in Karlsruhe entstanden ab 1853 nach den Entwürfen des Baudirektors Heinrich Hübsch, zuerst, wie damals üblich, als Holz-Glas-Konstruktionen errichtet. Integrierte Lüftungsflügel und ausbaubare Glasflächen ermöglichten eine unterschiedliche Temperierung der Häuser. Das Holz der Tragelemente wurde bereits 1862 durch ein widerstandsfähigeres Material ersetzt: das innovative „Flusseisen“. Ab dem frühen 20. Jahrhundert wurde das

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

2. SEPTEMBER 2019. 2 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: WOCHEN DER TECHNIKDENKMÄLER

Flusseisen als Stahl bezeichnet. Eine Führung am 15. September schärft den Blick für die wegweisende Bautechnik im Botanischen Garten.

AVANTGARDE DER KÜCHENTECHNIK IN BEBENHAUSEN

Zweimal im Jahr lud König Wilhelm II. zur Jagd nach Bebenhausen. Die vornehme Gesellschaft speiste ausführlich, wie dies der Küche der reichen „Gründerzeit“ entsprach. Für den kulinarischen Anspruch brauchte es gastronomisches Hightech: Die königliche Schlossküche hat sich bis heute im Untergeschoss des Kapff'schen Baus erhalten. Auf 185 m² richtete man in den Jahren 1914 bis 1916 eine Küche auf dem neuesten Stand der Technik ein – einschließlich Speisenaufzug und Kühlkammer. Führungen am 22. September präsentieren die Raffinessen.

ALLE DATEN IM INTERNETPORTAL

Mehr über die Aktionswoche der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg „Technik mit Geschichte“ bietet das Internetportal www.schloesser-und-gaerten.de. Dort finden sich auch alle Termine. Für die besonderen Führungen wird wegen der beschränkten Teilnehmerzahl eine Anmeldung bei der jeweiligen Verwaltung des Klosters oder Schlosses dringend empfohlen.

SERVICE UND INFORMATION

Teilnehmende Monumente:

Kloster und Schloss Bebenhausen

Schloss Heidelberg

Botanischer Garten Karlsruhe

Residenzschloss Ludwigsburg

Kloster Maulbronn

Kloster Ochsenhausen

Schloss und Kloster Salem

Schloss Schwetzingen

Schloss Weikersheim

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).